

Corporate Compliance

Compliance bedeutet die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, Vorschriften und internen Anweisungen. Diese Compliance richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

- thomas betonbauteile Fehrbellin GmbH & Co. KG,
- thomas betonbauteile Melsdorf GmbH & Co. KG,
- thomas betonbauteile Rostock GmbH sowie
- thomas betonbauteile Löbnitz GmbH.

Als Teil der thomas gruppe bekennen wir uns zu einem fairen unternehmerischen Wettbewerb und pflegen einen menschlichen und direkten Umgang untereinander sowie mit unseren Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten, etc.).

Die thomas betonbauteile Werke Fehrbellin, Hennickendorf, Langhagen, Löbnitz, Melsdorf und Rostock sind Teil der mittelständischen thomas Unternehmensgruppe. Mit den fünf Geschäftsfeldern Zement, Beton, Betonbauteile, Asphalt-Stein und Bau bietet die thomas gruppe Ihren Kunden ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot. thomas betonbauteile Werke verstehen sich als Teil ihrer jeweiligen Regionen. Wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Faktoren belegen, wie eng thomas betonbauteile an den einzelnen Standorten mit den Menschen und Aktivitäten verbunden sind.

Wirtschaftlich

thomas betonbauteile schafft Arbeitsplätze: In Summe beschäftigten wir über 200 Mitarbeiter in den Standorten. Mit umfangreichen Investitionen in den Standorten legen wir die Grundlage für eine langfristige Zukunftssicherung.

Gesellschaftlich

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst: Dazu gehört für uns zum Beispiel, dass wir mit den Anwohnern in den Regionen im Gespräch bleiben, lokale Vereine, Schulen sowie andere soziale Einrichtungen unterstützen.

Ökologisch

Der Umweltschutz hat einen besonderen Stellenwert, daher Unterhalten wir ein zertifiziertes Managementsystem nach DIN EN ISO 14001, um unsere Verantwortung zur Natur besondere Ausdruck zu verleihen. Wir schonen die Umwelt, indem wir mit den vorhandenen Rohstoffen sorgfältig umgehen, sie in umweltverträglichen Verfahren abbauen und zu hochwertigen Produkten weiterverarbeiten.

Dank der ständigen Optimierung unserer Produktionsprozesse und der Umgang Lieferanten erhöhen wir die Effizienz der eingesetzten Energie und reduzieren kontinuierlich unsere Emissionen.

Fehrbellin, 07.11.2023

Anko Menne

Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätze	3
2. Feedback- und Beschwerdeverfahren	4
3. Richtlinien	4
3.1. Nachhaltige Beschaffung	4
3.2. Ethische Geschäftspraktiken	5
3.3. Korruption und Bestechung	6
3.4. Beziehungen zur Gesellschaft und öffentlichen Verwaltungen	6
3.5. Löhne und Gehälter	7
3.6. Soziales und politisches Engagement	7
3.7. Verantwortung für Mensch und Natur	7
3.8. Nutzung sekundärer Materialien	8
3.9. Nachhaltige Verkehrspolitik	8
3.10. Klimaschutz	8

1. Grundsätze

Die Einhaltung folgender Grundsätze dient unserem langfristigen Geschäftserfolg.

Einhaltung von Recht und Gesetz

Alle Mitarbeiter sind zur Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften verbindlich verpflichtet. Dies gilt für die rechtlichen Vorgaben in Deutschland sowie dem Ausland, in dem wir tätig sind. Jeder Vorgesetzte trägt besondere Verantwortung, dass seine Mitarbeiter die Verpflichtungen einhalten.

Vermeidung von Korruption

thomas betonbauteile Werke lassen nicht zu, dass seine Mitarbeiter Behördenvertreter, Amtsträger oder deren Repräsentanten, Geschäftspartner und andere Personen Gegenstände oder Leistungen von Wert versprechen und bereitstellen, um dadurch einen ungerechtfertigten Vorteil zu erzielen bzw. Entscheidungen unangemessen zu beeinflussen. Das Annehmen oder Fordern von Gegenständen oder Leistungen von Wert durch unsere Mitarbeiter um Entscheidungen bei uns zu beeinflussen ist ebenfalls verboten. Auch von unseren Lieferanten und Dienstleistern erwarten wir Maßnahmen zur Vermeidung der Korruption.

Umgang am Arbeitsplatz

thomas betonbauteile bekennen sich zu den 4 Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO):

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen.
- Beseitigung der Zwangsarbeit.
- Abschaffung der Kinderarbeit.
- Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf.

Die Grundprinzipien sind in Deutschland durch verschiedene rechtliche Anforderungen geregelt bzw. umgesetzt und werden von uns eingehalten. Auf Unternehmensebene trägt insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Geschäftsleitung hierzu bei. Wir tolerieren keinerlei Diskriminierung im Arbeitsumfeld. Jeder Mitarbeiter hat das Recht auf faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch andere Mitarbeiter und Vorgesetzte.

Alle Mitarbeiter im Unternehmen tragen eine Mitverantwortung, sichere Arbeitsbedingungen mit dem Ziel der Vermeidung von Sicherheits- und Gesundheitsgefährdungen zu schaffen.

2. Feedback- und Beschwerdeverfahren

Um mögliche Regelverstöße gegen die Compliance Richtlinien identifizieren zu können, haben die thomas betonbauteile Werke eine Gelegenheit zum Feedback bzw. zu Hinweisen auf der Homepage der thomas gruppe (www.thomas-gruppe.de) eingerichtet. Hier können sich die Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Kommunen, Behörden oder andere interessierte Parteien per E-Mail an die Rechtsabteilung der thomas gruppe wenden. Die eingehenden Hinweise als auch die Identität des Hinweisgebers sind, soweit der Hinweisgeber es wünscht, auch gegenüber der Geschäftsleitung vertraulich zu behandeln. Die Prüfung der Hinweise führt die Rechtsabteilung der thomas gruppe unabhängig durch.

3. Richtlinien

Folgende grundlegende Regeln innerhalb der thomas betonbauteile sollen unsere ethische und rechtliche Vorgehensweise stärken, um in unserer Branche unser Ansehen zu wahren und weiter auszubauen.

3.1. Nachhaltige Beschaffung

thomas betonbauteile Werke streben langfristige Beziehungen mit seinen Hauptlieferanten an, die sich zu einer nachhaltigen Entwicklung und verantwortungsvollen Ressourcengewinnung bekennen. Folgende Erwartungen werden an die Hauptlieferanten für Waren und Dienstleistungen gestellt:

Grundsätzliches

Hauptlieferanten müssen sich an die jeweils gültigen lokalen und nationalen Gesetze und Vorschriften halten. Sie müssen Verträge, Eigentumsrechte und Regelungen zur Bekämpfung von Korruption und unfairen Wettbewerb beachten.

Arbeitsbedingungen

Stammlieferanten haben die 4 Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einhalten:

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen.
- Beseitigung der Zwangsarbeit.
- Abschaffung der Kinderarbeit.
- Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf.

Weiterhin müssen die Hauptlieferanten die lokalen und nationalen Gesetze und Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz einhalten sowie die erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Zulassungen der Behörden besitzen.

Umweltanforderungen

Die Betriebsabläufe unserer Hauptlieferanten sollen mit Rücksicht auf die Umwelt und im Rahmen der relevanten lokalen und nationalen Gesetze und Vorschriften erfolgen. Die Aktivitäten unserer Hauptlieferanten sind durch die erforderlichen umweltrechtlichen Genehmigungen, Lizenzen und Zulassungen der Behörden abzudecken.

Auf Grundlage der vorgenannten Kriterien führen wir bei neuen und veränderten Hauptlieferanten eine interne Lieferantenbewertung durch. Hierzu wird mittels eines Fragebogens im Dialog mit den Stammlieferanten die Einhaltung der Kriterien ermittelt und bewertet. Bestehende Stammlieferanten mit denen eine langjährige Geschäftsbeziehung einher geht, werden Subjektiv vom Einkauf bewertet. Erfüllt ein Stammlieferant nicht die wesentlichen Anforderungen, so sind entsprechende Schritte zur Einleitung definiert, diese können bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.

Alle bei den thomas betonbauteile Werken eingesetzten Materialien für die Produktherstellung entstammen rückverfolgbaren Quellen.

3.2. Ethische Geschäftspraktiken

thomas betonbauteile bekennt sich ohne Einschränkungen zum fairen Wettbewerb und zu fairen Vertragsbedingungen.

Jeder Mitarbeiter ist angehalten die Regeln des Wettbewerbsrechts zu beachten. Verboten sind sämtliche Vereinbarungen zwischen Unternehmen und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen, welche eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. Dies trifft insbesondere auf Preisabsprachen, Absprachen über Produktions- und Absatzquoten, Zuteilung von Kunden, Aufteilung von Märkten, die Abgabe von Scheinangeboten, Vereinbarungen über die Beteiligung an Boykotten, Lieferverweigerungen etc. zu.

Mit Wettbewerbern dürfen keine Informationen über Kundenbeziehungen, Preise, bevorstehende Preisänderungen und Kosten ausgetauscht werden. Eigene Kalkulationen, Kapazitäten oder Planungen dürfen gegenüber Wettbewerbern nicht offengelegt werden.

Physische und geistige Eigentumsrechte Dritter dürfen durch unsere Geschäftstätigkeit nicht beeinträchtigt werden. Dies betrifft beispielsweise die Eigentumsrechte bei der Nutzung von Land, Software etc.

3.3. Korruption und Bestechung

thomas betonbauteile toleriert keinerlei Form von Bestechung, Vorteilsgewährung oder Bestechlichkeit. Kein Mitarbeiter darf im Zusammenhang mit geschäftlicher Tätigkeit Bestechungsgelder oder sonstige geldliche Zuwendungen annehmen oder gewähren. Es dürfen Vertreter staatlicher Stellen keine unzulässigen Vorteile irgendwelcher Art für sie selbst oder Dritte für die Dienstausbübung oder Handlung angeboten, versprochen oder gewährt werden.

Sachgeschenke, Einladungen und persönliche Gefälligkeiten an Geschäftspartner, Wettbewerber oder sonstige Dritte dürfen nur angeboten werden, wenn sie sich in einem Rahmen halten, der den allgemeinen Geschäftsgepflogenheiten entspricht, d.h. sie müssen geschäftsüblich sein, keinen unangemessenen hohen Wert haben und auch den persönlichen Lebensstandard der Beteiligten nicht überschreiten und nicht darauf abzielen, Geschäftsentscheidungen in unredlicher Weise oder in Umgehung rechtlicher Vorschriften zu beeinflussen.

Sachgeschenke, Einladungen und persönliche Gefälligkeiten an Geschäftspartner, Wettbewerber oder sonstige Dritte dürfen nur angenommen werden, wenn derartige Zuwendungen im Rahmen allgemeiner Geschäftsgepflogenheiten und in Hinblick auf Anlass und Umfang angemessen sind und somit diese Sachgeschenke, Einladungen und persönliche Gefälligkeiten nicht zu beeinflussen zu vermögen. Es kommt dabei nicht darauf an, ob die Geschenke oder sonstigen Zuwendungen dem Mitarbeiter selbst oder mittelbar (z.B. über Familienangehörige) zugutekommen sollen.

Die Gewährung oder Annahme geldlicher Zuwendungen ist ausnahmslos untersagt.

3.4. Beziehungen zur Gesellschaft und öffentlichen Verwaltungen

thomas betonbauteile ist sich der Bedeutung des Aufbaus und Pflege vertrauenswürdiger Beziehungen zur Öffentlichkeit, in der das Unternehmen tätig ist, bewusst. Die Beziehungen basieren auf gegenseitigen Respekt, aktiver Partnerschaft, Transparenz und langfristiger Zusammenarbeit. Das Unternehmen ist offen für den Dialog mit Behörden, Interessenvereinigungen und der lokalen Gemeinschaft.

Die Beziehungen zu öffentlichen Verwaltungen werden nach hohem ethischen Standard und unter strenger Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften geführt. Die Beziehungen werden ausschließlich von den zuständigen Mitarbeitern gepflegt und diese sind verpflichtet bei ihrem Handeln weder die Integrität noch den Ruf von den thomas betonbauteile Werken zu beschädigen.

Weiterhin verpflichten wir uns bei anstehenden Veränderungen, welche wesentliche Auswirkungen auf das Umfeld haben, frühzeitig die Öffentlichkeit und Behörden zu informieren.

3.5. Löhne und Gehälter

Die Lohn- und Gehaltshöhe bei thomas betonbauteile entspricht dem ILO-Übereinkommen 131 und übersteigt damit in jedem Fall der gesetzlich vorgeschriebenen Mindesthöhe. Die pünktliche Auszahlung von Löhnen und Gehältern ist gewährleistet.

3.6. Soziales und politisches Engagement

thomas betonbauteile leistet Geld- und Sachspenden für ausgewählte gemeinnützige und wohltätige Zwecke wie Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport und Soziales. Besondere Berücksichtigung finden dabei Projekte, welche im direkten Umfeld stattfinden. Es wird darauf geachtet, dass durch das Engagement keine dauerhaften Abhängigkeitsverhältnisse entstehen. Aktionen, welche sich nicht mit den Werten und Grundsätzen der thomas-gruppe decken, sind nicht zu unterstützen. Die Spenden haben in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und vorhandenen Regelungen zur Vermeidung von Korruption und Interessenskonflikten zu erfolgen. Über entsprechende Zuwendungen entscheidet immer die jeweilige Geschäftsleitung.

Die Sparte thomas betonbauteile und ihre Werke legen Wert darauf, dass durch ihre Aktivitäten weder Krieg noch andere Missstände in der Gesellschaft unterstützt werden. Spenden für politische Parteien, Politiker oder Kandidaten für öffentliche Ämter sind unzulässig. Mitarbeiter dürfen ihrem politischen Engagement ausschließlich außerhalb ihres Beschäftigungsverhältnisses auf eigene Kosten und auf privater Ebene nachgehen.

3.7. Verantwortung für Mensch und Natur

Die thomas betonbauteile nutzt Produktionsstandorte, die ausschließlich in Industrie- sowie Gewerbegebieten angesiedelt sind. Diese Standorte existieren seit mehreren Jahrzehnten und sind mit der jeweiligen Region fest verbunden. Produktionsflächen werden dabei effektiv genutzt, sodass möglichst wenig Fläche in Anspruch genommen wird. Die genutzten und zu beantragenden Flächen liegen nicht in einem Gebiet mit nationaler oder globaler Bedeutung für das Kulturerbe (z.B. UNESCO-Welterbestätten) oder Wasserschutzgebieten.

Die Produktion von Betonbauteilen basiert auf Zement, Zuschlagstoffen und Bewehrungsstahl. Zu den Zuschlagstoffen zählt Kies, Sand, Split und Blähton, welche in der nahen Region abgebaut werden. Aufgrund unserer Produktvielfalt in der thomas gruppe sind wir bestrebt diese Betonbauteile aus eigens produzierten Rohstoffen herzustellen. Deshalb unterhält die thomas gruppe Zementwerke und Steinbrüche zur Rohstoffgewinnung. Die ausgebeuteten Steinbrüche der thomas gruppe werden nach behördlichen Vorgaben renaturiert. Die renaturierten Flächen tragen nach Abbauende zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Damit werden ehemalige aber auch noch betriebene Abbauflächen zu einem wichtigen Rückzugsgebiet für Tier- und Pflanzenarten.

3.8. Nutzung sekundärer Materialien

thomas betonbauteile Werke nutzen sekundären Materialien bei der Herstellung von Betonbauteilen. Der Einsatz dieser Materialien dient der Reduzierung von Umweltbelastungen sowie der Verbesserung der Kostenstruktur. Wenn die Randbedingungen es ermöglichen sollte aus ökologischer Sicht stetig die Nutzung der sekundären Materialien gesteigert werden. Für die Verwendung der sekundären Materialien berücksichtigen bzw. bewerten wir stets folgende Aspekte:

- Die qualitativen Anforderungen unserer Kunden an die mit sekundären Materialien hergestellten Produkte dürfen nicht unterschritten werden.
- Insbesondere Schwankungen bei den anwendungstechnischen Eigenschaften sowie Einbußen bei der Dauerhaftigkeit sind zu vermeiden.
- Die technischen Voraussetzungen zum Einsatz der sekundären Materialien, inklusive von Maßnahmen damit deren Nutzung zu keiner zusätzlichen Beeinträchtigung der Umwelt führt, müssen gegeben sein. Die Voraussetzungen müssen vor Verwendung geschaffen werden.
- Die Nutzung der sekundären Materialien erfolgt unter Einhaltung der rechtlichen Gegebenheiten und ist falls notwendig mit Behörden und / oder Öffentlichkeit abgestimmt.

3.9. Nachhaltige Verkehrspolitik

thomas betonbauteile ist sich den Umweltauswirkungen, wie Luftverschmutzung, Lärmemissionen und Staubbildung, der Transporte von Materialien und Produkten zum Kunden bewusst. Vor diesem Hintergrund der negativen Umweltauswirkungen wird ständig darauf geachtet, dass u.a. die Fuhrparks dem Stand der Technik entsprechen und eine optimale Auslastung der Transportwege sichergestellt wird. Auch werden alternative umweltverträgliche Alternativen wie Bahn- und Binnenschiffsverkehr zur Minimierung von negativen Umweltauswirkungen im Transportbereich eingesetzt.

3.10. Klimaschutz

thomas betonbauteile unternimmt vielfältige Anstrengungen zur Senkung von CO₂-Emissionen, zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Schonung natürlicher Ressourcen. Zur Minderung der CO₂-Emissionen finden im Wesentlichen folgende Maßnahmen Anwendung:

- Steigerung der Energieeffizienz beim Einsatz von elektrischer Energie.
- Substitution von Zement in den Betonbauteilen,
- Verbesserung der Rezeptur für unseren Beton,
- Einsatz von sekundären Materialien und
- Nachhaltige Kooperationen mit unseren Lieferanten

Wir sind voller Engagement dabei unsere Betonbauteile immer umweltverträglicher herzustellen, indem wir die CO₂ Emissionen je Tonne Produkt kontinuierlich senken. Das eingeführte Umweltmanagementsystem hilft uns dabei diese Ziele zu verwirklichen.